

POSTGRADUATE  
CENTER



universität  
wien

BILDUNG &  
SOZIALES

GESUNDHEIT &  
NATURWISSENSCHAFTEN

INTERNATIONALES &  
WIRTSCHAFT

KOMMUNIKATION &  
MEDIEN

RECHT

# Archäologische Denkmalpflege

ZERTIFIKATSKURS

in Kooperation mit dem Bundesdenkmalamt



# Archäologische Denkmalpflege

ZERTIFIKATSKURS DER UNIVERSITÄT WIEN  
IN KOOPERATION MIT DEM BUNDESDENKMALAMT ÖSTERREICH



## Inhalte und Ziele

ArchäologInnen bringen im Rahmen von Bautätigkeiten in besiedelten Gebieten oder Infrastrukturmaßnahmen nicht nur ihre archäologische und kulturgeschichtliche Expertise ein. Sie übernehmen auch Verantwortung im Spannungsfeld zwischen Archäologie, Stadtplanung, Infrastrukturplanungen und Denkmalpflege. Dazu sind Kenntnisse über internationale und nationale Standards und Fähigkeiten im Projekt- und Heritagemanagement notwendig. Ziel des Zertifikatskurses „Archäologische Denkmalpflege“ ist es, die TeilnehmerInnen durch den Erwerb hoher Kompetenzen in den Bereichen

- Internationale und nationale gesetzliche Grundlagen und Konventionen
- Fachspezifische Richtlinien
- Projektmanagement für archäologische Maßnahmen und Begutachterverfahren sowie
- Heritagemanagement

auf verantwortungsvolle Tätigkeiten im Bereich der Denkmalpflege vorzubereiten, bzw. in ihrer Ausübung zu unterstützen.

## Zielgruppe

Für die Teilnahme am Zertifikatskurs „Archäologische Denkmalpflege“ sprechen wir Personen an, die ein Studium entweder in einem archäologischen Fach oder verwandten Disziplinen im Umfang von mindestens 180 ECTS erfolgreich abgeschlossen haben. Außerdem richtet sich die postgraduale Weiterbildung an Personen, die in Büros für Raumplanung, Planungsbüros, Architekturbüros, bzw. Baufirmen oder ähnlichen Fachgebieten arbeiten und eine entsprechende abgeschlossene Ausbildung in den jeweiligen einschlägigen Fächern im Umfang von mindestens 180 ECTS nachweisen können. In begründeten Ausnahmefällen können auch Personen aufgenommen werden, die erstens mindestens Maturaniveau besitzen und zweitens eine einschlägige fünfjährige Berufspraxis nachweisen können.

# Qualifikationsprofil

Die Absolventen sind in der Lage, auf der Basis des erlernten Wissens fundierte Projektsteuerungen und denkmalpflegerische Aufgaben in Kooperation mit der zuständigen Behörde durchzuführen.

## Modulübersicht

MODULE	LEHRVERANSTALTUNGEN	MODULVERANTWORTLICHE/R	ECTS
1 Heritage	<ul style="list-style-type: none"><li>• Grundlagen und Einführung in die (archäologische) Denkmalpflege</li><li>• Internationale und nationale Übereinkommen und Gesetze</li></ul>	Univ.-Prof. Dr. Claudia Theune-Vogt Doz. Dr. Bernhard Hebert	3
2 Standards, guidelines and directives	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kulturgüterschutz</li><li>• Richtlinien für archäologische Maßnahmen</li></ul>	Dr. Martin Krenn	3
3 Heritage and Site Management	<ul style="list-style-type: none"><li>• Inventarisierung</li><li>• Unterschutzstellungs- und Begutachtungsverfahren</li></ul>	Doz. Dr. Bernhard Hebert Dr. Martin Krenn	3
4 Preventive Archaeology	<ul style="list-style-type: none"><li>• Projektmanagement</li><li>• Archivierung und Deponierung</li><li>• Konservierungsstrategien</li><li>• Öffentlichkeitsarbeit</li></ul>	Univ.-Prof. Dr. Claudia Theune-Vogt Dr. Martin Krenn	6
<b>GESAMT</b>			<b>15</b>





## Teilnahmevoraussetzungen

- Abgeschlossene Hochschul- oder Fachhochschulausbildung (archäologische Fächer, BauingenieurInnen, ProjektmanagerInnen, RaumplanerInnen usw.) im Umfang von 180 ECTS
- Matura und einschlägige Berufspraxis (5 Jahre)
- Ausreichende Deutsch- und Englischkenntnisse, um deutsch- und englischsprachigen Vorträgen folgen und an praktischen Übungen und Diskussionen zum Thema aktiv teilnehmen zu können
- Schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Darstellung der Motivation
- Auswahlverfahren durch die Kursleitung, eingeschlossen ist ein Aufnahmegespräch



UNIV.-PROF. DR.  
CLAUDIA  
THEUNE-VOGT

„Der verantwortungsvolle Umgang mit unserem kulturellen Erbe ist eine der Kernaufgaben der (archäologischen) Denkmalpflege. Die Auseinandersetzung mit den vielfältigen Werten der archäologischen Relikte und die Vermittlung von qualifizierenden Kenntnissen zum Schutz des archäologischen Erbes im nationalen und internationalen Diskurs können nur in enger Kooperation mit den Partnern im öffentlichen und privatwirtschaftlichen Bereich wirksam gewährleistet werden. Gleichmaßen ist es essentiell, eine breite Öffentlichkeit in den Dialog mit einzubeziehen.“



## Short Facts

### WISSENSCHAFTLICHE KURSLEITUNG

Univ.-Prof. Dr. Claudia Theune-Vogt

### KONTAKT/ANMELDUNG

Universität Wien – Postgraduate Center

Spitalgasse 2, Hof 1, Eingang 1.14.1

1090 Wien

T +43-1-4277-10800

arch-denkmalpflege@univie.ac.at

Abschluss

Zertifikat der Universität Wien

Dauer

1 Semester

Umfang

15 ECTS

Sprache

Deutsch

Kosten

€ 2.950,-

Start

Oktober 2015

## Termine im Wintersemester 2015/16

Modul 1: 13.-14. November 2015

Modul 2: 27.-28. November 2015

Modul 3: 11.-12. Dezember 2015

Modul 4: 08.-09. Jänner 2016

22.-23. Jänner 2016

Kursort jeweils: Archäologiezentrum Mauerbach

[www.postgraduatecenter.at/arch-denkmalpflege](http://www.postgraduatecenter.at/arch-denkmalpflege)

IMPRESSUM: Herausgeber: Postgraduate Center der Universität Wien, Fotos: Universität Wien, Bundesdenkmalamt/Blesl, Oberer, Druck: Grasl Druck & Neue Medien GmbH. Vorbehaltlich Änderungen sowie Druck- und Satzfehler. Stand: Februar 2015



In Kooperation mit:



BUNDESDENKMALAMT

## Archäologische Denkmalpflege



Die Universität Wien ist eine der ältesten und größten Universitäten Europas und stellt mit rund 9.700 MitarbeiterInnen einen erheblichen Innovationsfaktor für den Wiener Raum dar. Rund 92.000 nationale und internationale Studierende regen den intellektuellen Austausch in der Universitätsstadt Wien zusätzlich an.

Das Postgraduate Center ist das Kompetenzzentrum für professionelle Weiterbildung an der Universität Wien und bietet rund 50 Masterprogramme, Universitätslehrgänge und Zertifikatskurse in den Bereichen „Bildung und Soziales“, „Gesundheit und Naturwissenschaften“, „Internationales und Wirtschaft“, „Kommunikation und Medien“ sowie „Recht“ an. Ergänzt wird das Portfolio durch Corporate Programs sowie interdisziplinäre Veranstaltungsreihen und Projekte zur Vernetzung zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft. Alle Programme zeichnen sich durch hohe wissenschaftliche Qualität aus und orientieren sich an internationalen Standards. Starke Praxisorientierung und interdisziplinäre Ausrichtung sind weitere wesentliche Qualitätskriterien. Das Postgraduate Center engagiert sich zudem aktiv im österreichischen und internationalen Diskurs zu Lifelong Learning.

POSTGRADUATE CENTER DER UNIVERSITÄT WIEN

Campus der Universität Wien

Spitalgasse 2, Hof 1, 1090 Wien

T +43-1-4277-10800

F +43-1-4277-9108

info@postgraduatecenter.at

[www.postgraduatecenter.at](http://www.postgraduatecenter.at)